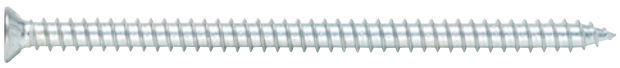
Abstandsmontageschraube AMO III Typ 1

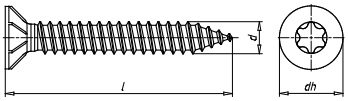
Zur Fensterbefestigung in Beton und Vollsteinmauerwerk. Mit Senkfräskopf zum leichten Versenken bei Holz- und Kunststoffprofilen. Stahl verzinkt, blau passiviert, Antrieb RW30

55.1



- Kurze Montagezeiten, kein Dübel oder Setzwerkzeug benötigt
- Durch RW-Antrieb höhere Bit-Standzeit, bessere Kraftübertragung
- Durchsteckmontage
- Nahezu keine Spreizkräfte beim Setzen
- Spreizdruckfreie, formschlüssige und demontierbare Verankerung
- Funktion der Lastaufnahme bleibt auch bei thermischer Belastung erhalten
- Geprüfte Feuerwiderstandsdauer von 120 Minuten

Gewindedurchmesser (d)	7,5 mm
Werkstoff	Stahl
Oberfläche	Verzinkt
Kopfform	Senkfräskopf
Kopfdurchmesser (d(h/k))	12 mm
Innenantrieb	RW30



Länge (l)	Gewindeart	Spitzenform	Art.-Nr.	VE
42 mm			**0234 730 42**	200
62 mm			**0234 730 62**	200
72 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 72**	200
82 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 82**	200
92 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 92**	200
102 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 102**	200
112 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 112**	200
122 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 122**	200
132 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 132**	200
152 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 152**	200
182 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 182**	200
212 mm	Dübelgewinde	Spitze	**0234 730 212**	100

Montagekennwerte			
minimaler Randabstand	**Beton**	**c_{min} [mm]**	50
	Kalksandstein, Vollziegel, Bims, Leichtbeton, Nadelholz		60
minimale Einschraubtiefe	**Beton**	**$h_{nom,min}$ [mm]**	30
	Kalksandstein, Vollziegel		50
	Bims, Leichtbeton, Nadelholz		60

CL01_4508020101, Rev: 0.443, Stand: 08. 04. 2026

Bohrlochdurchmesser	**Beton**	**d_0 [mm]**	6,5
	Kalksandstein, Vollziegel, Bims, Leichtbeton		6,0
	Nadelholz		Kein Vorbohren notwendig
	Fensterrahmen		6,2
Bohrlochtiefe		**h_1 [mm]**	Einschraubtiefe + 10 mm + eventuell vorhandene Putzschicht

Leistungsdaten					
Dübeltyp			**Typ 1**	**Typ 2**	**Typ 3**
Feuerwiderstandsdauer Betonfestigkeitsklasse mindestens C20/25 und höchstens C50/60	**Zentrische Zuglast**	**F30 [kN]**	0,80	-	0,80
		F60 [kN]	0,55	-	0,55
		F90 [kN]	0,45	-	0,45
		F120 [kN]	0,40	-	0,40
	Quer- bzw. Schrägzug bis 30°	**F30 [kN]**	0,50	0,50	0,50
		F60 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F90 [kN]	0,50	0,50	0,50
		F120 [kN]	0,50	0,50	0,50

Details/Anwendung

- Spannungsfreie Abstandsmontage bei Fensterrahmen aus Holz, Kunststoff, Aluminiumin Beton, Vollsteinmauerwerk und Kalksandlochstein.
- Rahmenkopplung
- Befestigung von Fenstermontagekonsolen, Fensterlaschen, Drehanker und Einschlagkrallen (Kurze Ausführung von Typ 3)



Anleitung

Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren Ausgabe 2020

Art.-Nr. 5995000000:

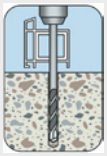
Die Befestigung muss alle planmäßigen auf das Fenster einwirkenden Kräfte sicher in den Baukörper und den Baugrund übertragen. Es sind deshalb die Lasten, die sich aus z. B. Fenstereigenlast, Windlast bzw. Nutzlasten zusammensetzen, (vgl. DIN 1055) zu ermitteln. Gemäß den jeweils gültigen Landesbauordnungen müssen Bauwerke einschließlich der Bauteile so geplant werden, dass das Leben und die Gesundheit der Menschen nicht gefährdet sowie die öffentliche Sicherheit nicht beeinträchtigt werden. Diesem Kriterium muss auch die Befestigung der Fenster entsprechen.

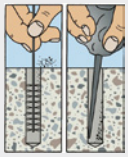
Bei der Besfestigung von Fensterwände nach ehemaliger DIN 18056 bzw. Elemente mit einer Fläche über 9 m2 und absturzsichernde Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 gilt folgendes zu beachten

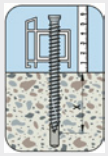
Die DIN 18056 galt für Fensterwände mit einer Fläche von mindestens 9 m^2 und einer Seitenlänge der kürzesten Seite von mindestens 2 m. Für diesen Anwendungsbereich sind Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder

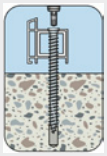
einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden. Für die Befestigung von absturzsichernden Verglasungen nach TRAV bzw. DIN 18008-4 sind ebenfalls nur Dübel mit bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung oder einer Zustimmung im Einzelfall zu verwenden.

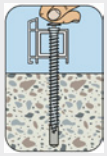
Setzanweisung Beton und Kalkstein


Bohrloch herstellen


Bohrloch reinigen


Fensterrahmen ausrichten und fixieren


Schraube eindrehen


Abdeckkappe aufdrücken

Leistungsnachweis

Brandschutzprüfbericht Nr. 3174/0649-2 in Beton

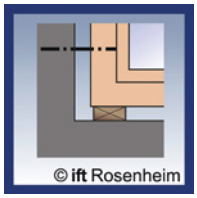
Prüfbericht Nr. 202 31790 Befestigung eines hochwasserbeständigen Fensters gemäß der ift Richtlinie FE-07/1

Prüfbericht Nr. 105 34261.Befestigung eines Kunststofffensters in Kalksandsteinmauerwerk. Flügelgewicht 72,5 kg. Prüfung erfolgte ohne seitliche Distanzverklotzung.

Prüfbericht Nr. 105 43036. Befestigung eines Kunststofffensters in Kalksandsteinmauerwerk. Flügelgewicht 70 kg. Verschraubung im Profil ohne Stahlarmierung.
Prüfung erfolgte ohne seitliche Distanzverklotzung.

ift ZERTIFIZIERT







Hinweis

Der ordnungsgemäße Einbau der Bauteile ist unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Bausituation (z. B. Fenster-Flügelgewicht, Untergrundbeschaffenheit, Lochbild des Steines) zu überprüfen. Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren in aktueller Fassung beachten (Art.-Nr. 5995 000 000).
Für die absturzsichernde Fensterbefestigung nach geltenden Richtlinien und Vorschriften sind zugelassene Befestigungs-Systeme (z.B. Fenstermontagekonsole W-ABZ) zu verwenden, oder es ist eine Zustimmung im Einzelfall notwendig.

Fensterrahmen mit Richtzwingen oder Amo Bag ausrichten

Schraubenlänge = Rahmenbreite + Abstand + Einschraubtiefe (siehe auch unter 55.2 Amo III 11,5 mm)

CL01_4508020101, Rev: 0.443, Stand: 08. 04. 2026